



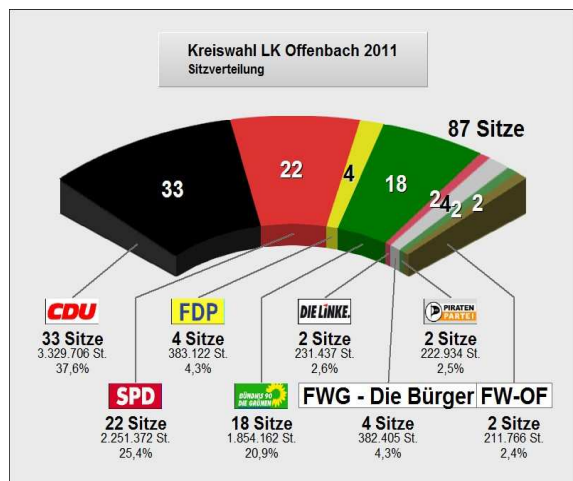
Newsletter SPD-Fraktion im Kreistag März 2012 - Nr. 00

Rechenschaftsbericht der SPD-Kreistagsfraktion an den UB-Parteitag 2012

Im März 2011 wurde ein neuer Kreistag gewählt. Die SPD erhielt 25,4% der Wählerstimmen und damit 22 von 87 Sitzen im neuen Kreistag. Über die Weiterführung der Koalition mit der CDU hat ein UB-Parteitag am 30. April 2011 beschlossen.

Acht Fraktionen - acht (?) Meinungen

Dem Kreistag gehören jetzt acht Fraktionen an - CDU, SPD, B90/Die Grünen, FDP, FWG-Die Bürger, Die Linke, die Piraten und die FW-OF.



Mehr Fraktionen bedeuten mehr unterschiedliche Meinungen und Schwerpunkte - sollte man meinen. Tatsächlich befassen sich die wenigen

Initiativen der sogenannten kleineren Fraktionen aber eher mit Nebensächlichkeiten.

Bei den großen Themen der Kreispolitik im Jahr 2011 wie dem Ausbau der Schullandschaft, der Umsetzung der Energiewende oder der Durchsetzung des Nachtflugverbotes fanden die Anträge von CDU und SPD auch bei anderen Fraktionen grundsätzliche Zustimmung.

Ausbau der Schullandschaft im Kreis - vielfältig, ganztags, inklusiv

Im Durchschnitt investierte der Kreis Offenbach in den letzten fünf Jahren jährlich 40 Millionen Euro in den Schulbau. Damit wird handfest untermauert, daß Schule und Bildung im Kreis Offenbach Priorität haben. Unser politisches Ziel, Schulen zu Ganztagschulen zu entwickeln, können wir gegen die Hessische Landesregierung allerdings nicht durchsetzen, aber Vorstufen und Elemente eines Ganztagsschulbetriebes haben wir z.B. an allen Grundschulen durch Betreuungsangebote schaffen können. Deren weiterer Ausbau steht an, nicht mehr durch Zubau weiterer Räume, sondern durch vernetzte Nutzung vorhandener Möglichkeiten vor Ort.

Die Vereinbarung der gemeinsamen Finanzierung von Schulsozialarbeit zwischen dem Kreis und den Kommunen ist ein weitere Baustein hin zur Ganztagschule.

Die Integration behinderter Kinder in den Regelschulbetrieb ist noch nicht abschließend geklärt. Im Kreis Offenbach wurden allerdings



bisher alle Kinder, deren Eltern eine Integration wünschten, in die Regelschule aufgenommen. Die notwendigen Umbaumaßnahmen wurden punktuell umgesetzt. Dies hat den großen Vorteil, daß nicht teure Umbaumaßnahmen für nicht vorhandene Nachfrage finanziert werden müssen.

Erneuerbare Energie - der Kreis Offenbach steigt um

Der Kreis hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Die vorhandenen Potentiale auf kreiseigenen Liegenschaften sollen vollständig ausgenutzt werden, so forderten CDU- und SPD-Fraktion in einem dann beschlossenen Antrag. Zur Finanzierung soll die Beteiligung von Bürgern, z.B. durch Energiegenossenschaften, geprüft werden.

Für ein Nachtflugverbot

Die grundsätzlichen Positionen zum Ausbau des Flughafens Frankfurt sind entsprechend den jeweiligen Positionen der politischen Parteien auch im Kreistag sehr unterschiedlich. Bei keinem anderen Thema finden sich aber immer wieder einstimmige Willensbekundungen des Kreistages, wenn es darum geht, deutlich zu machen, dass die Belastungen durch den Flugverkehr vermindert werden müssen. Die Durchsetzung des Nachtflugverbotes und die Einführung von Lärmobergrenzen hat - auf Antrag der großen Koalition - der Kreistag in der jetzt aktuellen Debatte mit den Stimmen aller (!) Kreistagsabgeordneten gefordert und sich klar zu den Positionen der Kommunen in der Fluglärnkommision bekannt.

Sozialdemokratische Politik im Kreis

Die große Koalition im Kreis bedeutet nicht Stillstand sondern sachliche Arbeit auf den kommunalen Handlungsfeldern, auf denen der Kreis tätig werden kann.

Die Kreistagsfraktion in ihrer Gesamtheit, aber auch ihre Arbeitskreise halten in den Hauptaufgabenfeldern der Kreispolitik vielfältige Kontakte zu Verbänden, Vereinen und Initiativen.



Die Fraktion in der freien Schule Mainhausen

Das betrifft insbesondere die Schullandschaft, den Sozialbereich aber auch der Bereich Umwelt und Verkehr. Hinzu kommen aktuelle Initiativen, wie z.B. die Unterstützung der Belegschaft von Manroland in den letzten Wochen.

Mit unserem Kämmerer und Sozialdezernenten Carsten Müller erhält die Politik der SPD auch ein kompetentes Auftreten und ein sympathisches Gesicht in der Öffentlichkeit.
